

## Bayerischer Verkehrssicherheitspreis 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

2006 gab es in der Bundesrepublik Deutschland 414.950 Unfälle mit Personenschaden. Dabei kamen 5.350 Menschen auf Deutschlands Straßen ums Leben. 60 Prozent starben bei Unfällen auf Landstraßen außerhalb geschlossener Ortschaften und weitere 12 Prozent bei Autobahnunfällen. Unfallanalysen belegen, dass in 20 Prozent der Fälle zu hohe Geschwindigkeit die Unfallursache war.

Es muss weiterhin viel getan werden, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, denn jeder Verkehrsunfall ist einer zu viel! Um neue Anreize für die Erhöhung der Verkehrssicherheit zu schaffen, haben die Versicherungskammer Bayern und die Landesverkehrswacht Bayern den Wettbewerb um den **Bayerischen Verkehrssicherheitspreis** ins Leben gerufen. Der mit 7.500 Euro dotierte Preis wird dieses Jahr bereits zum 11. Mal vergeben. Der Wettbewerb richtet sich an Einzelpersonen und Gruppen, die sich mit Kampagnen und Medienbeiträgen für die Verkehrssicherheit eingesetzt haben.

Über einen Teilnahme-Aufruf in Ihren Medien würden wir uns freuen. Der Einsendeschluss für alle Wettbewerbsbeiträge ist der 30. April.

Der Bayerische Verkehrssicherheitspreis leistet einen erheblichen Beitrag für die Sicherheit und die öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!  
Mit freundlichen Grüßen



Claudia Scheerer  
(Pressesprecherin  
Versicherungskammer Bayern)



Rainer Salz  
(Geschäftsführer  
Landesverkehrswacht Bayern)